



PARTNERBESCHREIBUNG

Fair für mich.
Fair für alle.

Selyn Exporters Ltd.

Stofftiere und Textilprodukte aus handgewebten Stoffen aus Sri Lanka

Ein Land von unglaublicher Schönheit, so präsentiert sich Sri Lanka, das frühere Ceylon, TouristInnen. Die Insel wird als „Perle im indischen Ozean“ bezeichnet. BesucherInnen sind fasziniert von der abwechslungsreichen Landschaft, den kulturellen Schätzen, sowie dem Nebeneinander von Buddhismus, Hinduismus, Islam und Christentum. Doch war und ist dieses Nebeneinander mit vielen Konflikten behaftet. 1983 bis 2002 erlebte Sri Lanka einen Bürgerkrieg, der an die 80.000 Menschen das Leben kostete und viele mehr zu intern Vertriebenen machte. Der langjährige Konflikt zwischen der singhalesischen Mehrheit und der tamilischen Minderheit hat seine Wurzeln in der Kolonialgeschichte des Landes. Die Ungleichbehandlung der beiden Gruppen durch die britische Kolonialmacht führte nach der Unabhängigkeit zur offenen Diskriminierung der TamillInnen. Sie war Auslöser für einen blutigen Krieg, der die srilankische Gesellschaft tief gespalten hat. Eine kurze Phase der Beruhigung folgte nach dem 2002 vereinbarten Waffenstillstand. Im Juli 2006 wurde dieser neuerlich aufgekündigt. Es folgten heftige Auseinandersetzungen und Kampfhandlungen. Flüchtlinge wurden unter fragwürdigen Umständen in Lagern interniert, die Zivilbevölkerung einmal mehr Ziel von Übergriffen beider Seiten. Im Mai 2009 erklärt Präsident Mahinda Rajapaksa den Bürgerkrieg für beendet, doch der grundlegende Konflikt zwischen den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen besteht fort.

Sri Lankas Bevölkerung ist weniger von Armut betroffen als jene Indiens. Die Frauenarbeitslosigkeit von knapp 70% ist jedoch sehr hoch, und die Entlohnung arbeitender Frauen deutlich geringer, als jene der Männer. Nach einer Heirat bleibt den Frauen oft nur die Rolle der Hausfrau und Mutter. Sie haben dadurch kaum die Möglichkeit einer eigenen Arbeit nachzugehen und selbstbestimmt über ihr Leben zu entscheiden. Ein Bereich mit hohem Frauenanteil ist die Textilproduktion. Textilien stellen neben Tee und Kautschuk eines der wichtigsten Exportgüter Sri Lankas dar. Bei Selyn erhalten Frauen Zugang zu eigenem Einkommen und Selbständigkeit...

EZA-Partner seit 2013

Partnercode 52

"Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Menschen gleich sind, und dass jede Person gleichen Zugang zum Arbeitsmarkt haben sollte. Bei Selyn bieten wir wirtschaftlich marginalisierten Menschen, denen der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt ist, eine Beschäftigung. (...) Die Schaffung einer gemeinschaftlichen Werkstatt, die gute Arbeitsmöglichkeiten für Frauen und Männer vor Ort bietet, erzeugt Stolz und ein Gefühl der sozialen Akzeptanz unter denjenigen, die in diesen Werkstätten arbeiten."

Quelle: Self Assessment Report von Selyn Exporters Pvt. Ltd., 2018

Selyn Exporters Ltd.

...wurde 1991 von Sandra B. Wandurgala als kleines Unternehmen mit Sitz in Kurunegala gegründet. Sandra, im Hauptberuf Anwältin, wollte damit vor allem Arbeitsplätze und Einkommen für benachteiligte Frauen am Land schaffen. 1994 begann sie mit 15 Frauen mit der Herstellung von Stofftieren und Puppen aus handgewobenen Stoffen. Die Produktion konnte ausgebaut werden und umfasst heute neben der zentralen Werkstätte in Kurunegala weitere Web- und Nähwerkstätten, sowie eine zentrale Färbearanlage und vier Läden. Jener in Colombo wird von Selyn als erster Fair-Trade-Shop Sri Lankas bezeichnet. Seit 2009 ist Selyn Mitglied der *World Fair Trade Organisation* (www.wfto.com) und Sri Lankas erstes garantiertes WFTO-Mitglied. Die Produkte werden lokal und über den Fairen Handel vermarktet. Über die Jahre wurde Selyn eines der größten Sozialunternehmen des Landes. Ziele Selyns sind:

- die Stärkung und Schaffung wirtschaftlicher Perspektiven für marginalisierte ProduzentInnen vor allem am Land;
- die Verbesserung der Lebensbedingungen der ProduzentInnen,
- der Erhalt der lokalen Tradition des Webens und der kleinen Webwerkstätten in den Dorfgemeinschaften;

Die von Selyn gegründete NGO *Selyn Socio Economic Development Foundation* engagiert sich u.a. in den Bereichen:

- Unterstützung für die für Selyn produzierenden ProduzentInnen und KleinunternehmerInnen,
- Bildung, Schulungen und Vergabe von zinslosen Krediten,
- Förderung der Inklusion von Jugendlichen und der Bildung am Land;

Die ProduzentInnen

Die Verwaltung und zentrale Produktion Selyns sind in Kurunegala angesiedelt. Insgesamt umfasst das Netzwerk von Selyn an die 100 Workshops, rund 350 Personen (davon 85% Frauen). Über die Jahre hat Selyn die Gründung externer Werkstätten gefördert. Ziel war und ist, die Produktion in ländliche Regionen und Dörfer zu verlagern, wo viele Menschen ohne Arbeit leben. Viele der WerkstättenleiterInnen sind ehemalige Angestellte Selyns. Mit dem Programm „*from a weaver to an entrepreneur*“ (vom WeberIn zur KleinunternehmerIn) unterstützt Selyn WeberInnen ihre eigenen Werkstätten aufzubauen. Damit sollen mehr Menschen (vor allem Frauen) in die Produktion involviert werden und vom dezentralen Unternehmensmodell Selyns profitieren. Darüber hinaus kooperiert Selyn mit ca. 65 HeimarbeiterInnen. Für sie bedeuten die Aufträge ein wichtiges Zusatzeinkommen bzw. die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit. Selyn betont, auf diese Weise der Abwanderung von Frauen in die Städte bzw. ins Ausland vorbeugen zu wollen. Es sind hauptsächlich Frauen aus der North Western und Eastern Provinz, die in die Herstellung der Textilprodukte eingebunden sind. Leider hat die Pandemie die Lage der Frauen in Sri Lanka verschlechtert. Viele mussten ihre Arbeit aufgeben, um sich in Zeiten geschlossener Schulen wieder verstärkt um ihre Kinder zu kümmern. Selyn unterstützt die Frauen u. a. mit flexiblen Arbeitszeiten, Heimarbeit und Zuwendungen.

Die Produkte von Selyn sind über EZA und WELTLÄDEN erhältlich.

Weitere Informationen:

www.selyn.lk

Quellen: www.selyn.lk, Self Assessment Report 2018, WFTO Membership Profile 2018, WFTO Audit Report 2019, div. Updates Feb. '22, onesolutionrevolution.de; (EZA, akt. Feb. '22)

VORTEILE AUS DEM FAIREN HANDEL

Neben der Einkommensbeschaffung für benachteiligte Personen (allen voran für Frauen ohne Ausbildung, Witwen und Alleinerzieherinnen) und die Schaffung von wirtschaftlichen Alternativen auf dem Land bietet Selyn seinen ProduzentInnen eine Vielzahl von Vorteilen z. B.:

- Vorauszahlungen,
- technische Beratung und Unterstützung bei der Design- und Produktentwicklung,
- Schulungen zum Thema Führungsqualitäten, Unternehmertum und Lebenskompetenzen,
- regelmäßige Aufträge rund ums Jahr,
- prompte und verlässliche Zahlung,
- Bonuszahlungen,
- kostenlose Vorsorgeuntersuchungen in den Gemeinschaften (Sehtest, Gesundheitschecks),
- Kinderbetreuung in den eigenen Einrichtungen,
- Sparprogramme und günstige Kredite;

In Zeiten der Pandemie versuchte Selyn die Frauen trotz der schwierigen Umstände in Erwerbstätigkeit zu halten - durch flexible Arbeitszeiten und Heimarbeit - und zu unterstützen (mit Lebensmittelverteilungen, Krediten, Fortbildungen zum Erwerb neuer Fähigkeiten und Workshops zur mentalen Gesundheit).